

Pressemitteilung

17. Juni 2021

Bauarbeiten in der Von-Kühlmann-Straße

Stadtwerke Landsberg verlegen in den Sommerferien einen neuen Kanal für Abwasser – Straße wird zwischen Herbstweg und Mutterturm gesperrt – Zufahrt für Anlieger und zu allen Einrichtungen jederzeit möglich

Landsberg am Lech. In den verkehrsärmeren Sommerferien bauen die Stadtwerke Landsberg KU in der Von-Kühlmann-Straße einen neuen Sammelkanal für Abwasser. Dazu muss die Von-Kühlmann-Straße zwischen Herbstweg und Mutterturm für den motorisierten Verkehr gesperrt werden; Fußgänger können sie durchgängig passieren, auch der Lech kann über den neu eröffneten Lady-Herkomer-Steg überquert werden. Die Anlieger entlang der Von-Kühlmann-Straße können die Gebäude anfahren. Der Verkehr und der Stadtbus werden über die Katharinenstraße und den Hindenburgring umgeleitet. Lediglich die Stadtbushaltestelle „Evangelische Kirche“ muss komplett entfallen, die nahe gelegene Haltestelle „Alter Friedhof/Schwaighofstraße“ wird weiterhin angefahren. Die Zufahrt zum Landratsamt und zu allen weiteren Einrichtungen in der Von-Kühlmann-Straße einschließlich der Parkplätze erfolgt von der Katharinenstraße. Geplant ist der Baubeginn bereits kurz vor Beginn der Schulferien am 19. Juli 2021. Fest steht, dass die Arbeiten rund acht Wochen dauern und bis zum Ende der Schulferien am 10. September 2021 abgeschlossen sein werden. „Wir arbeiten so zügig, sauber und leise wie möglich, um die Einschränkungen für Anwohner und Verkehr möglichst gering zu halten“, erklärt Projektleiter Laif Peltz.

Mit dem Projekt sichern die Stadtwerke Landsberg die Ver- und Entsorgung der Menschen in der Stadt. Sie nutzen diese Baumaßnahmen, um gleich das Areal „Urbanes Leben am Papierbach“ zu erschließen. Das Unternehmen verlegt einen Regenwasserkanal und Leitungen für Trinkwasser und Strom. „Da wir alle Arbeiten zusammenlegen, muss die Straße nur einmal gesperrt werden“, betont der Projektleiter. Den neuen sogenannten Abwassersammler verlegen die Stadtwerke auf Höhe der neuen Brücke über den Lech. Die Baugrube wird große Ausmaße haben. „Wir graben bis zu sechs Meter tief und fünf Meter breit“, sagt Laif Peltz und ergänzt: „Das ist nur mit einer Vollsperrung der Straße möglich.“

Ansprechpartnerin für die Presse:

Pia Wiedenbruch

trurnit Pressewerk GmbH

Telefon 08191 9478-179

pr@stw-landsberg.de

www.stw-landsberg.de